

# Schulordnung

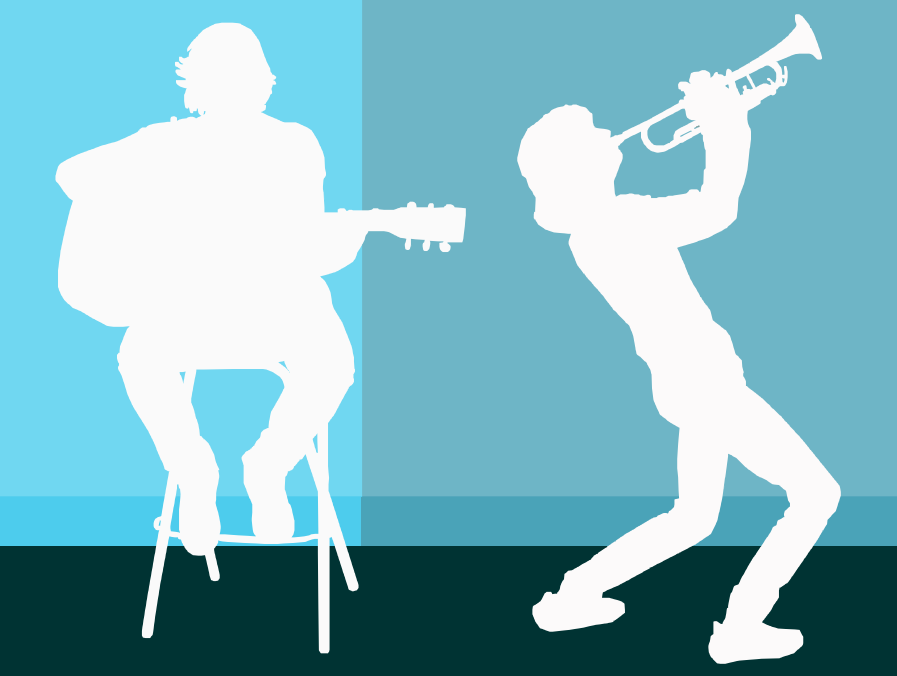
Unsere Schule ist ein Ort, wo auf engem Raum vormittags viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Verhaltensweisen zusammenkommen. Durch Nachlässigkeit, Bequemlichkeit und Rücksichtslosigkeit entstehen leicht Konflikte, unter denen alle, besonders aber die Schwächeren, zu leiden haben. Diese Konflikte können vermieden werden, wenn jeder einsieht, dass Regeln für das Zusammenleben aufgestellt und eingehalten werden müssen.

„Sich wohl fühlen und etwas leisten“,

so lautet das Motto der Realschule Hohenhameln. Die vorliegende Schulordnung möchte dir einen Rahmen für deinen Schulalltag geben, mit dessen Hilfe du dieses Motto unterstützen kannst. Jeder soll sich an der Realschule Hohenhameln wohl fühlen und etwas leisten. Voraussetzung dafür ist eine positive Arbeitsatmosphäre: Ein freundlicher Umgangston und das Grüßen gehören dazu.

- Wir gehen fair miteinander um und schädigen, behindern oder belästigen niemanden.
- Wir verzichten auf Gewalt und versuchen, Konflikte durch Gespräche zu schlichten.
- Wir kommen pünktlich zu den Veranstaltungen.
- Wir behandeln die Räume, Einrichtungsgegenstände und Medien umsichtig und vorsichtig.

Die Realschule Hohenhameln bietet dir sowohl unterrichtliche Inhalte als auch ein vielfältiges Schulleben. Trage auch du deinen Teil dazu bei, indem du dich und deine Persönlichkeit einbringst und verantwortungsbewusst handelst.



## Verhalten auf dem Schulweg

1. Auf dem Schulweg musst du auf deine und die Sicherheit deiner Mitschüler achten. Maßgebend sind die allgemeinen Verkehrsregeln.
2. Auf dem Schulgelände steigen alle Zweiradfahrer ab und schieben ihr Fahrzeug zum Fahrradstand (dies gilt auch für den Parkplatz (weiße Markierung) der Realschule und den Weg an der Mehrzweckhalle).
3. Im Bereich der Bushaltestellen stellt ihr euch hinter der Abgrenzung ohne zu drängeln der Reihe nach auf.
4. Nach Ankunft der Busse geht ihr nach Aufforderung durch die Aufsicht führende Lehrkraft langsam zum Bus und steigt ohne zu drängeln ein. Die Anweisungen des Busfahrers sind zu beachten.
5. Triffst der Bus zur Schule nicht fahrplanmäßig ein, gehst du nach 20 Minuten Wartezeit wieder nach Hause und versuchst mit dem nächsten Bus zur Schule zu kommen.
6. Nach Unterrichtsschluss nimmst du immer den nächsten Bus zurück in deinen Ort bzw. gehst umgehend nach Hause.

## Verhalten auf dem Schulgelände

1. Laut Erlass ist das Mitbringen von Waffen und Feuerwerkskörpern nicht erlaubt. Hierzu zählen auch Laserpointer und Soft-Guns.
2. Das Benutzen von Handys und tragbaren Audiogeräten ist während der Schulzeit untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden die Handys und Audiogeräte eingezogen.
3. Das Tragen von Stahlkappenschuhen auf dem Schulgelände ist verboten; militärische Kleidung ist unerwünscht!
4. Kick-Boards, Skateboards und Inliner dürfen auf dem Schulhof sowie im Gebäude nicht benutzt werden.
5. Rauchen, Alkohol und andere Drogen sind grundsätzlich verboten.
6. Der Schulhof der Realschule und der Hauptschule ist dein Aufenthaltsort während der großen Pausen. Bei Regenwetter steht dir die Pausenhalle zur Verfügung, die Entscheidung darüber liegt bei der Aufsicht führenden Lehrkraft.
7. Du darfst auf dem Schulhof mit kleinen Bällen, Softbällen sowie dem SV-Basketball spielen, solange du keine Mitschüler gefährdest oder Fenster beschädigst. Das Werfen mit Schneebällen ist wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr (z.B. durch kleine 7. 7. Steine) grundsätzlich verboten.
8. Die Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkräfte und Schüler musst du befolgen.
9. Schone die Grünanlagen auf unserem Gelände und laufe nicht durch die Anpflanzungen und die Hochbeete, dadurch zerstörst du die Büsche. Die Rasenflächen um die Wohnhäuser sind Privatgelände.
10. Wenn du während der Schulzeit das Schulgelände aus dringenden persönlichen Gründen verlassen musst, benötigst du die Erlaubnis eines Lehrers oder einer Lehrerin.

## Verhalten im Schulgebäude

1. Nimm Rücksicht auf deine Mitschüler! Deshalb vermeide Rennen, Lärmen und Schreien innerhalb der Gebäude.
2. Während der Schulzeit dürfen Handys und Tonträger nicht benutzt werden.
3. Nach dem Klingeln zur Stunde gibst du dich auf deinen Platz im Klassenraum. Du wartest ruhig bis zum Eintreffen des Lehrers. Ist zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn noch kein Lehrer in der Klasse, fragt der Klassensprecher bzw. sein Stellvertreter im Lehrerzimmer oder im Büro nach.
4. In den kleinen Pausen bleibst du im Klassenraum.
5. In den Freistunden darfst du dich nicht in den Fluren aufhalten. Du kannst entweder in der Klasse oder in der Bücherei deinen Beschäftigungen nachgehen oder die Stunde auf dem Pausenhof der Realschule verbringen.
6. In den letzten fünf Minuten der großen Pausen sind die Lehrer für dich im Lehrerzimmer zu sprechen.
7. Das Lehrerzimmer darfst du nur in dringenden Fällen betreten und erst nach Aufforderung durch eine Lehrkraft.
8. Fand der Unterricht vor der Pause in einem Fachraum statt, so stellst du nach Unterrichtsschluss deine Tasche in der Eingangshalle ab.
9. Aus Sicherheitsgründen werden Jacken außerhalb der Fachräume aufgehängt.
10. Für die gesamten schulischen Einrichtungen sind wir alle verantwortlich. Behandle sie deshalb schonend!
11. Für mutwillige Beschädigungen haften die Verursacher bzw. deren Erziehungsberechtigte. Jede Art von Personenverletzung und Sachbeschädigung - auch Schmierereien im und am Schulgebäude - meldest du umgehend der Aufsicht, dem Klassenlehrer oder der Schulleitung.

## Verhalten im Klassenraum

1. Während des Unterrichts sind Essen und Trinken sowie Kaugummikauen verboten.
2. Jeder ist für die Sauberkeit an seinem Arbeitsplatz und in seiner Klasse verantwortlich; der Tafeldienst sorgt für eine saubere Tafel sowie Kreidevorrat.
3. In jedem Klassenraum wird Altpapier in einem gesonderten Behälter gesammelt, der regelmäßig in den Altpapiercontainer auf dem Lehrerparkplatz entleert wird.
4. Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Klassen aufgeräumt und die Stühle eingehängt oder auf die Tische gestellt.

Diese Schulordnung kann nicht jeden Einzelfall regeln. Absprachen zwischen Lehrern und Schülern können die Schulordnung ergänzen.

## Folgende Maßnahmen sind möglich, wenn die Schulordnung nicht eingehalten wird:

- Wiederherstellung des angerichteten Schadens;
- Gespräch mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer / der Schulleitung;
- Gespräch der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers mit den Eltern, evtl. mit der Schulleitung;
- einzelne Regeln abschreiben, lernen, mit eigenen Worten ausführlich erklären;
- einen Aufsatz zu einzelnen Regeln schreiben (z. B. „Warum ist diese Regel für die Schulgemeinschaft notwendig und sinnvoll?“);
- einen Entschuldigungsbrief schreiben;
- Nachsitzen mit schriftlichen Arbeiten, ggf. auch nachmittags oder an unterrichtsfreien Tagen;
- Schulhofpflege / Aufräumen und Fegearbeiten;
- Arbeiten im Klassenraum / in den Fachräumen / in der Mensa;
- Ausschluss von Schulveranstaltungen oder Klassenunternehmungen;
- bei besonders schweren Verstößen Einberufung einer Klassenkonferenz mit Beschluss einer Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme nach § 61 Abs.3 NSchG:
  - Überweisung in eine Parallelklasse
  - Überweisung an eine andere Schule derselben Schulform
  - Androhung des Ausschlusses vom Unterricht bis zu 3 Monaten
  - Ausschluss vom Unterricht bis zu 3 Monaten
  - Androhung der Verweisung von allen Schulen
  - Verweisung von allen Schulen

Realschule Hohenhameln  
Ganztagschule

